

# Editorial : pflegende Angehörige

Autor(en): **Lieberherr, Emilie**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1993-1994)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## INHALT

<b>Editorial</b>	<b>3</b>
<b>Basel-Stadt</b>	<b>5</b>
In eigener Sache	5
Dienstleistungen	5
<b>Akzente</b>	<b>8</b>
Pflegende Angehörige	8
Pflegende Angehörige – ein Pfeiler in der Betagtenbetreuung	9
Aus dem Alltag einer pflegenden Angehörigen	11
Für Sie gelesen	13
Nützliche Adressen/Gratulationen	14
<b>Region</b>	<b>15</b>
Wenn die Kräfte nachlassen und Pflege benötigt wird	15
Graue Panther und Pflege zuhause	17
<b>Treffpunkte</b>	<b>18</b>
<b>Aktivitäten</b>	<b>19</b>
<b>Kreativkurse</b>	<b>19</b>
<b>Sprachkurse</b>	<b>21</b>
<b>Senioren sport</b>	<b>22</b>
Turnen	22
Schwimmen und Wassergymnastik	23
Volkstanzen	24
Tanzgymnastik	24
Kreatives Bewegen	24
Selbstverteidigung	24
Atmung und Entspannung	25
Minitennis, Tischtennis, Tennis	25
Kegeln, Vita-Parcours, Laufträff	25
Skisport	25
Velofahren	25
Bergwanderungen	26
Wandern	26

## EDITORIAL

### Pflegende Angehörige



**Dr. Emilie Lieberherr**  
Vorsteherin des Sozialamtes  
der Stadt Zürich

*Wir alle wissen es – zumindest seit der Bekanntgabe der Ergebnisse der Volkszählung 1990: Die Zahl der wirklich Betagten, das heisst der über 85jährigen Einwohnern unseres Landes, nimmt bis auf weiteres fortlaufend zu. Sodann wissen alle Fachleute: Eine der Folgen dieser Entwicklung ist die Zunahme der Pflegebedürftigen und damit der Pflegeplätze.*

#### Wer aber pflegt wen?

*Sollen dies die Angehörigen oder Spezialinstitutionen sein? Von der Familie umsorgt zu werden, ist menschlich sicher das Erstrebenswerte. Das Erwünschte ist aber nicht immer das Realisierbare. Nicht alle alten Menschen haben Angehörige oder wenn doch, befinden sich diese nicht in erreichbarer Nähe. Und trotzdem muss die Solidarität zwischen den Generationen mit allen Mitteln gestärkt werden. Wer aber die notwendige Pflegeleistung ihren Angehörigen gegenüber erbringt, darf dadurch nicht benachteiligt werden. Unverheiratete Töchter, die jahrelang ihre Eltern umsorgen, sollen Betreuungsgutschriften für die AHV erhalten, bezahlte Urlaube und Beratung in Anspruch nehmen dürfen.*

Stadträtin Dr. Emilie Lieberherr

## IMPRESSUM

#### Herausgeber

Pro Senectute, Luftgässlein 3  
Postfach, 4010 Basel  
Telefon 061-272 30 71

#### Redaktion

Thomas Bornhauser, Philipp Fink, Ruedi Hafner,  
Werner Ryser, Sabine Währen

Seite Baselland: Peter Jesse

Seite Basels Graue Panther: Umberto Stücklin  
Die Beiträge auf diesen Seiten müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

#### Erscheinungsweise

Vierteljährlich,  
jeweils März, Juni, September und Dezember.

#### Abonnement

Akzént kann abonniert werden für Fr. 15.– pro Jahr durch Einzahlung auf das Postcheckkonto 40-15962-7 an Pro Senectute Zeitschrift Akzént 4010 Basel

#### Verlag und Inserate

Pro Senectute, Luftgässlein 3  
Postfach, 4010 Basel  
Telefon 061-272 30 71

#### Gestaltung, Satz und Druck

Druckerei J. Plüss AG, 4143 Dornach

#### Papier

Primaset weiss chlorfrei 100 gm<sup>2</sup>

#### Auflage

7000 Exemplare